

Vergangenheitsformen

1., 2., und 3. Vergangenheit — was war das noch gleich?

Inhaltsübersicht

- Was ist die Vergangenheitsform?
- Vergangenheitsformen — Verwendung
- Vergangenheitsformen bilden
- Vergangenheitsformen Beispiele
- Vergangenheitsformen — häufigste Fragen

Was ist die Vergangenheitsform?

Die **Vergangenheitsform** ist eine Zeitform, die du in der deutschen Sprache benutzt. Mit ihr beschreibst du Ereignisse, die **bereits passiert** sind.

Im Deutschen gibt es dafür **drei Formen**:

- **Präteritum** (1. Vergangenheit)
- **Perfekt** (2. Vergangenheit)
- **Plusquamperfekt** (3. Vergangenheit).



Vergangenheitsformen – Präteritum, Perfekt, Plusquamperfekt. Wann du welche **Vergangenheitsform** verwendest, schauen wir uns jetzt genauer an.

Vergangenheitsformen — Verwendung

Manche **Vergangenheitsformen** begegnen dir öfter als andere. Das liegt daran, dass jede Form für **verschiedene Zwecke** verwendet wird. Wann du welche Vergangenheitsform verwendest, schauen wir uns jetzt genauer an.

Vergangenheitsformen: Präteritum (Imperfekt)

Die Vergangenheitsform **Präteritum** wird auch **1. Vergangenheit** genannt. Diese **Zeitform** benutzt du, wenn von Handlungen oder Ereignissen die Rede ist, die bereits abgeschlossen sind.

Du benutzt das Präteritum vor allem beim Schreiben. Es wird deshalb auch als **schriftliche Vergangenheit** bezeichnet. Du findest es zum Beispiel in **Romanen** oder **Zeitungsartikeln**.

- *Gestern **trafen** sich die Politiker und Politikerinnen vieler Länder und **sprachen** über eine Zusammenarbeit im Klimaschutz.*
- *Letztes Jahr **bekam** Lars einen Roller zu Weihnachten. Dieses Jahr **schenkten** seine Eltern ihm ein Skateboard.*

Vergangenheitsformen: Perfekt

Mit dem **Perfekt**, das auch **2. Vergangenheit** heißt, sprichst du über Ereignisse, die zwar in der Vergangenheit stattgefunden haben, sich aber trotzdem noch auf das Hier und Jetzt auswirken.

Die Vergangenheitsform Perfekt findest du eher in der gesprochenen Sprache. Es gilt deshalb auch als **gesprochene Vergangenheit**. Wenn du also zum Beispiel mit einer Freundin über dein letztes Wochenende sprichst, benutzt du das Perfekt:

- *Am Samstag **bin** ich mit meinen Eltern zu meiner Tante **gefahren**. Wir **haben** Kuchen gegessen und Spiele gespielt.*
- ***Hast** du gestern auch das Fußballspiel **gesehen**? Ich **habe** es zusammen mit meinem Bruder **angesehen**.*

Vergangenheitsformen: Plusquamperfekt

Die **3. Vergangenheit** ist das **Plusquamperfekt**. Damit drückst du aus, dass eine Handlung noch **vor** einer anderen stattgefunden hat. Etwas war also schon in der Vergangenheit **abgeschlossen**. Das Plusquamperfekt beschreibt also die **Vorvergangenheit**.

- *Nachdem wir alles **eingepackt hatten**, konnten wir endlich losfahren.*

- Ich bin erst in den Garten gegangen, nachdem ich meine Hausaufgaben gemacht hatte.

Vergangenheitsformen bilden

Klasse! Jetzt weißt du, **wann** du welche Vergangenheitsform benutzt. Schauen wir uns jetzt genauer an, wie du sie richtig **bildest**.

Wie bildest du das Präteritum?

Wenn du das **Präteritum** bildest, musst du zwischen **regelmäßigen** und **unregelmäßigen Verben** unterscheiden. Bei regelmäßige Verben hängst du für das Präteritum einfach die passende **Endung** an den **Wortstamm**. Im Gegensatz dazu haben unregelmäßige Verben ihre ganz eigenen Formen, die du am besten auswendig lernst.

	regelmäßige Verben, z. B. <i>machen</i>	unregelmäßige Verben, z. B. <i>gehen</i>
ich	<i>mach-te</i>	<i>ging</i>
du	<i>mach-test</i>	<i>gingst</i>
er/sie/es	<i>mach-te</i>	<i>ging</i>
wir	<i>mach-ten</i>	<i>gingen</i>
ihr	<i>mach-tet</i>	<i>gingt</i>
sie	<i>mach-ten</i>	<i>gingen</i>

Gut zu wissen: Häufige unregelmäßige Verben sind beispielsweise *singen* (sang), *hängen* (hing), *bleiben* (blieb) oder *schlafen* (schief).

Wie bildest du das Perfekt?

Das **Perfekt** besteht immer aus zwei Teilen: dem Hilfsverb **sein** oder **haben** in **Präsens (Gegenwartsform)** und einem Vollverb im **Partizip II**, das du mit dem Wortbaustein „ge-“ bildest. Das Perfekt ist also eine **zusammengesetzte Vergangenheitsform**:

	haben	+ Partizip II	sein	+ Partizip II
ich	<i>habe</i>	<i>gegessen</i>	<i>bin</i>	<i>gefahren</i>
du	<i>hast</i>	<i>gegessen</i>	<i>bist</i>	<i>gefahren</i>
er/sie/es	<i>hat</i>	<i>gegessen</i>	<i>ist</i>	<i>gefahren</i>
wir	<i>haben</i>	<i>gegessen</i>	<i>sind</i>	<i>gefahren</i>
ihr	<i>habt</i>	<i>gegessen</i>	<i>seid</i>	<i>gefahren</i>
sie	<i>haben</i>	<i>gegessen</i>	<i>sind</i>	<i>gefahren</i>

Wie bildest du das Plusquamperfekt?

Du bildest das **Plusquamperfekt** fast genauso wie das Perfekt. Nur stehen die Hilfsverben **sein** und **haben** im **Präteritum**:

	haben	+ Partizip II	sein	+ Partizip II
ich	<i>hatte</i>	<i>gegessen</i>	<i>war</i>	<i>gefahren</i>
du	<i>hattest</i>	<i>gegessen</i>	<i>warst</i>	<i>gefahren</i>
er/sie/es	<i>hatte</i>	<i>gegessen</i>	<i>war</i>	<i>gefahren</i>
wir	<i>hatten</i>	<i>gegessen</i>	<i>waren</i>	<i>gefahren</i>
ihr	<i>hattet</i>	<i>gegessen</i>	<i>wart</i>	<i>gefahren</i>
sie	<i>hatten</i>	<i>gegessen</i>	<i>waren</i>	<i>gefahren</i>

Wann benutzt du *sein* und *haben*?

Das Hilfsverb **sein** benutzt du in der Regel bei **Verben der Bewegung** (*gehen, laufen, rennen, schwimmen, ...*) und bei **Verben der Zustandsänderung** (*aufwachen, einschlafen, verschwinden, sterben, ...*).

Das Hilfsverb **haben** verwendest du hingegen bei **Verben von Zuständen** (*essen, trinken, stehen, schlafen, liegen, ...*) und bei **reflexiven Verben** (*sich hinstellen, sich anziehen, sich anschauen, ...*).

Vergangenheitsformen Beispiele

In der folgenden **Tabelle** siehst du Vergangenheitsformen im Vergleich anhand der Beispiele **packen** und **fliegen**.

	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt
ich	<i>packte</i>	<i>habe gepackt</i>	<i>hatte gepackt</i>
	<i>flog</i>	<i>bin geflogen</i>	<i>war geflogen</i>
du	<i>packtest</i>	<i>hast gepackt</i>	<i>hattest gepackt</i>
	<i>flogst</i>	<i>bist geflogen</i>	<i>warst geflogen</i>
er/sie/es	<i>packte</i>	<i>hat gepackt</i>	<i>hatte gepackt</i>
	<i>flog</i>	<i>ist geflogen</i>	<i>war geflogen</i>
wir	<i>packten</i>	<i>haben gepackt</i>	<i>hattet gepackt</i>
	<i>flogen</i>	<i>sind geflogen</i>	<i>waren geflogen</i>
ihr	<i>packtet</i>	<i>habt gepackt</i>	<i>hattet gepackt</i>
	<i>flogt</i>	<i>seid geflogen</i>	<i>wart geflogen</i>

sie	<i>packten</i>	<i>haben gepackt</i>	<i>hatten gepackt</i>
	<i>flogen</i>	<i>sind geflogen</i>	<i>waren geflogen</i>

Vergangenheitsformen — häufigste Fragen

- **Welche Vergangenheitsformen gibt es auf Deutsch?**
- Es gibt im Deutschen drei Vergangenheitsformen:
 - Präteritum: Ich backte einen Kuchen.
 - Perfekt: Ich habe einen Kuchen gebacken.
 - Plusquamperfekt: Ich hatte einen Kuchen gebacken.

- **Was sind Beispiele für 1. und 2. Vergangenheit?**

Die 1. Vergangenheit wird verwendet, wenn schriftlich über etwas Vergangenes berichtet wird. Beispiel: Sie planten eine Reise. Die 2. Vergangenheit wird benutzt, um mündlich über etwas aus der Vergangenheit zu erzählen. Beispiel: Sie haben eine Reise geplant.

- **Wie lauten alle Vergangenheitsformen?**

In der deutschen Sprache gibt es drei Vergangenheitsformen. Sie heißen Präteritum (1. Vergangenheit), Perfekt (2. Vergangenheit) und Plusquamperfekt (3. Vergangenheit).

Quelle: www.studyflix.de